

Porsche 911 Carrera 2.7

Im Sommer 1973 schickt Porsche die zweite Generation des 911 an den Verkaufsstart. Bis zur Präsentation des 911 Turbo im Herbst nimmt der 911 Carrera 2.7 die Top-Position der neuen G-Serie ein. Im Heck des 1.075 Kilogramm schweren Sportwagens arbeitet der 2,7-Liter-Boxer des berühmten 911 Carrera RS 2.7 mit geschmiedeten Kolben und einer mechanischen Saugrohreinspritzung. Nur der 911 Carrera verfügt über Querstabilisatoren an beiden Achsen. Auch die breiteren Hinterräder und die um 42 Millimeter verbreiterte Karosserie sind exklusive Merkmale.

Jahr:	1975
Motor:	6-Zyl. Boxer
Hubraum:	2.687 ccm
Leistung:	154 kW (210 PS)
Gewicht:	1.075 kg
Beschleunigung:	0-100 km/h: 6,3 s
Höchstgeschwindigkeit:	240 km/h